

# Der Franziskusweg



*Ein Weg, der Sinn macht und die Sinne auf angenehme Weise anspricht.*

Der **Franziskusweg** beginnt an der Information beim **Rentnerbänkle**. Das **Franziskus-Bildstöckle** ist das Eingangszeichen unseres Weges. Dieser führt vorbei an dem vergnglichen Kunstwerk **Stein-Geysire**, von dem bekannten Künstler Leo Andersen aus Rinköping in Dänemark. Heben Sie unserem **Holzkopf** den Hut und lesen Sie den Info-Text über den Baum-Pfad der in den **Franziskusweg** als Teil der Schöpfung integriert ist und folgen Sie ab jetzt den **weißen Kinderschuh**. Schauen Sie sich die **Baumscheibe mit den Wachstumsringen** oberhalb an. Wer danach schon ein Püschchen braucht, kann einen kleinen Abstecher zum idyllischen **Kuschelbänkle** machen. Wie bei jeder Bank finden Sie auch dort einen Sinnspruch der zum Nachdenken anregen kann. Vorbei geht s an der ins Tal schauenden Holzskulptur **Seppli vom Silberwald**. Weitere Informationen finden Sie an der Böschung unterhalb des **Badener Platzes**. Sie erreichen nach wenigen Metern den **Spielplatzbereich**. Wer möchte, kann dort die **angepflanzten alten Apfelsorten** ansehen.

Sie treten nun ein in den **Kräutergarten „San Damiano“**. Dieser Garten ist benannt nach der ersten Niederlassung des Hl. Franziskus im italienischen Assisi. Im Garten des alten Klosters ist der zur Weltliteratur gehörende **Sonnengesang** entstanden. In unserem Kräutergarten sind über 70 Würz- und Heilkräuter sowie essbare Blüten gepflanzt. Betörende Düfte inspirieren die Sinne. Die beiden Ruhebänke laden zu sinngebendem Gedankenaustausch oder einfach zur Ruhe ein, während unser **Stefans-Brunnen** leise vor sich hinplätschert.

Die **Stein-Grotte** rechts neben dem **Brotbackhäusle** ist der Gottesmutter Maria mit dem kleinen Jesuskind gewidmet. Dort befindet sich während der Weihnachtszeit eine Krippendarstellung. Unterhalb der Stein-Grotte haben wir eine **Trockenmauer** für Eidechsen und andere Kleintiere errichtet. An der Hauswand ist ein **Fledermaushütte** zum „Abhängen“ der kleinen Tierchen angebracht. Auf der linken Seite ist das **Tau**, der letzte Buchstabe des hebräischen Alphabetes. Das Signum des Hl. Franziskus. Dieser Buchstabe hat geschichtlich vielerlei Bedeutungen. Das Brotbackhäusle ist in Eigenarbeit nach alter Überlieferung, jedoch mit modernen Materialien entstanden und kann bis zu 22 Laib Brot auf einmal zum Backen aufnehmen. Integriert ist eine **Räucherammer** in der kalt, sowohl als auch heiß geräuchert werden kann. Der Grill ist eine Besonderheit, da die Glutfläche isoliert ist und somit die Schamotteplatten die Hitze besser und länger aufnehmen und wieder abgeben können. Auf dem Weg zum Kapellenplatz oberhalb geht man vorbei an den **Insektenhotels**. Hier nisten sich allerlei, für die Umwelt wichtigen Kleinlebewesen ein. Besonders die Wildbienen.

Der Weg führt von den Waldbienen zurück zum **Badener Platz** mit der Kompassrose. Hier ist die Möglichkeit gegeben, sich selbst „Einzunorden“ und die Ruhe zu genießen.

Von dort aus sehen Sie das **Eichkitzer-Bänkle** beim Rosenbogen. Mit etwas Glück können Sie dort im Haselnussstrauch die lustigen Eichhörnchen beobachten. Weiter geht es unter der **Freitreppe** hindurch. Dort können Sie sich ausführlich über die **Lebensstationen des hl. Franziskus** informieren. Unter dem Erker ist der richtige Platz für ein kleines Schwätzchen, sei es auf dem **Philosophenbänkle** oder auf den bequemen Naturstammsesseln.

In der Herbstzeit wachsen dem **Ruhesuchenden** die Weintrauben buchstäblich in den Mund. Immer hat der Besucher den Blick in die **Weite des unteren Elztals**.

Geht der Gast ein paar Schritte weiter auf der Straße bergwärts, so kommt er an einen **Brunnen**. Unterhalb des Brunnens befindet sich die Installation **Quell des Lebens**, des dänischen Künstlers Leo Andersen. Im Jahre 2004 hatten unsere Gäste die Möglichkeit, sich mit Hammer und Meißel als „Namenstropfen“ in die Bachkiesel zu verewigen. Ausgehend vom Brunnen zerstreuen sich die Kiesel symbolisch in das Meer des Lebens. An der Hauswand hat Hans Schätzle im Jahre 2004 das Bildnis der **Hörnlebergmadonna** künstlerisch verewigt.

Einige Schritte weiter kommen wir zum **Debattierbänkle** und **Schlaumeierbänkle** unter der großen Birke. Im Anschluss betreten sie den Wegabschnitt **Rue de Duffnersepp**, benannt nach dem Holzschnitzer (Wurzel-Sepp) aus Bleibach, der für das Hotel die Baumgesichter geschnitzt hat. Aufmerksam hält am Wegesrand **Michelhanselo** alias Hans Schätzle Ausschau nach unseren Gästen. Er hat die Malereien im Hotel geschaffen. Unser **Wetterprophet** schließt am oberen Teil des Geländes den Weg am Hotel ab, um ein paar Meter weiter über der Kreuzung seinen Fortgang zu finden. Zuerst geht man an einem **Bildstöckle** vorbei. Dies religiöse Kleindenkmal (ähnlich dem Wegekreuz) ist ein alter Brauch in den ländlichen Gebieten. Oft wurde dieses Bildnis aus Dankbarkeit oder zum Abwenden von Katastrophen aufgestellt. Nur wenige Meter trennen den Besucher noch von unserem **Barfußweg**. Verschiedene Untergründe warten auf Ihre Füße. Ertasten Sie die Verschiedenartigkeit der Oberflächen. Wer dieses Angebot nicht annehmen möchte, kann zwischen den 3 Birken hindurch und die **Spuren und Fährten heimischer Wildtiere** an den Granitpfählen entlang des Barfußweges ansehen.

Am oberen Teil des Tennisplatzes führt der Weg unter den Bäumen entlang. Dort kommen Sie vorbei an der alten **Brunnstube** mit dem **Morgenbergbrunnen** und an einer Holzbeuge unter der großen Traufanne. Die Bäume der Anlage sind mit Informationstafeln ausgestattet, um dem Gast Orientierung zu den einzelnen Baumarten zu geben. Unter den Tannen finden Sie weitere Informationen über **das Leben des Hl. Franziskus** sowie das **Versöhnungsbänkchen**. Überall entlang des Weges treffen Sie auf Sinnsprüche des **Troubadouren Gottes**. Für die Sportlichen gibt es beim Reck die Möglichkeit, sich etwas zu strecken bevor Sie sich auf den unteren Teil der Anlage „abseilen“ oder den Gras Weg vorbei an der **Silverwood-Schaukel** und dem **Sandsteinbrunnen** nehmen. Lesen Sie den Sonnengesang von Franziskus, inzwischen gehört dieser zur Weltliteratur. Die Ruhebänke unter den Tannen bietet eine unbeobachtete Rast. In der Anlage sind Vogelhäuschen aufgestellt um den jetzt schon sehr reichen Vogelbestand mit den verschiedensten Arten weiter zu vergrößern.

Ein **kleines Paradies** bietet das kleine **Wasserbiotop** den Libellen und anderen Kleintieren und Insekten. Der Teich wird auch gerne von den Fröschen als Laichplatz benutzt. Bevor Sie zurück zum Hotel gehen, können Sie sich, beim **Abschluß-Stehle** an der Kopfweide den **Segen** des Hl. Franziskus ablesen.

**Viel Freude auf dem Weg wünscht Ihnen**

*Familie Renate & Georg Birmelin*

# Der Franziskusweg



## Liebe Besucher!

der Franziskusweg ist ein Weg der Ruhe und Besinnung. Es liegt uns am Herzen, dass der Besucher, wenn er möchte, die Möglichkeit hat, das Leben des Hl. Franziskus von Assisi näher kennenzulernen. Ein weiteres Anliegen ist es, dem Interessierten die heimischen Bäume näher zu bringen und viele weitere Informationen auf dem Rundgang zu entdecken. Der Kräutergarten San Damiano mit dem Brotbackhäusle und der integrierten Räucherammer wurde im Jahre 2012 und der Franziskusweg im Jahre 2013 in einer feierlichen Zeremonie von Pfarrer Jens Fehrenbacher eingeweiht. In der Infobox finden Sie einen Führer mit Übersichtskarte. Bitte helfen Sie mit, die Anlage sauber zu halten. Toiletten sind im Hotel. Wir wünschen Ihnen viel Freude, Ruhe und innere Einkehr sowie ein anregendes Erlebnis. Jetzt brauchen Sie nur noch den Kinderspuren zu folgen ...

Georg Birmelin OFS  
mit Renate und Familie,  
sowie allen Mitarbeitern des Hotels



## Legende

- |  |   |
|--|---|
| 1 Beginn des Franziskusweges                                     | 33 Hoteleingang                             |
| 2 Rentnerbänke   | 34 Depatierbänke                            |
| 3 Bildstöcke Hl. Franziskus und Hl. Klara                        | 35 Schlaumeierbänke                         |
| 4 Stein Geysir   | 36 Rue de Dufnersepp                        |
| 5 Baumscheibe mit dem „Holzkopf“                                 | 37 Michelhanselo                            |
| 6 Seppli vum Silberwald  | 38 Wetterprophet                            |
| 7 Kuschelbänke   | 39 Eingang zum 2. Teil des Weges            |
| 8 Geo-Querschnitt Bodensee bis Rheintal (in Planung)             | 40 Bildstöcke                               |
| 9 Info-Stehle „Bleibacher Geschichte“                            | 41 Marienbänke                              |
| 10 Kinderspielplatz  | 42 Barfußpfad mit Tierspuren Stehle         |
| 11 Kräutergarten San Damiano                                     | 43 Bänke „Drei weiße Birken“                |
| 12 Stefansbrunnen  | 44 Lindenbänke                              |
| 13 Marien-Grotte   | 45 Morgenberg - Brunnen                     |
| 14 Trockenmauer  | 46 Traufanne                                |
| 15 Bei Familie Fledermaus (an der Hauswand)                      | 47 Unter den Tannen (Infos über Franziskus) |
| 16 Brotbackhaus mit Räucherammer und Grill                       | 48 Klaras Bänke                             |
| 17 Wildbienenhotel   | 49 Eremitage (in Planung)                   |
| 18 Rolfs und Margots Bank  | 50 Spielstation                             |
| 19 Oma Lisbeths Ruhebänke  | 51 Balance                                  |
| 20 Franziskanerkapelle (in Planung)                              | 52 Abseilstation und Reck                   |
| 21 Kapellenplatz   | 53 Tischtennis (in Planung)                 |
| 22 Tau   | 54 Silverwood Schaukel                      |
| 23 Badener Platz mit Kompassrose                                 | 55 Sandsteinbrunnen                         |
| 24 Bank der Gerechten  | 56 Schmuserbänke                            |
| 25 Bank der Ungerechten  | 57 Steingrill                               |
| 26 Eichkitzer Bänke  | 58 Am Lagerfeuer                            |
| 27 Vogeltränke   | 59 Tisch mit Unterstand (in Planung)        |
| 28 Stationen des Lebens des Hl. Franziskus (unter der Freitrepp) | 60 Biotop                                   |
| 29 Restauranteingang   | 61 Wasserretanlage der Gemeinde             |
| 30 Philosophenbänke  | 62 Ende des Franziskusweges                 |
| 31 Brunnen „Quell des Lebens“                                    |   |
| 32 Wandbild Hörnlebergmadonna                                    |   |

Schwarzwald-Hotel  
Silberkönig  
Familie Birmelin  
Silberwaldstraße 24  
D-79261 Bleibach  
info@silberkoenig.de  
www.silberkoenig.de

Betreten des Weges auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.